



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
**Mittelschul- und Berufsbildungsamt**  
Prävention und Sicherheit

Kontakt: Dagmar Müller, Leiterin Prävention und Sicherheit, Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 78 49, dagmar.mueller@mba.zh.ch

Version Januar 2023

# Finanzielle Unterstützung von suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Projekten und Aktivitäten

## Einleitung

Im Auftrag des Regierungsrates setzt die Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung systematische Suchtprävention an den Mittel- und Berufsfachschulen um. Seit 1998 fördert und finanziert sie suchtpreventive und gesundheitsfördernde Projekte und Aktivitäten an den Schulen. Inzwischen konnten dadurch über 600 Vorhaben realisiert werden.

## Ziele des Angebotes

- Die Umsetzung von innovativen suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Projekten und Aktivitäten fördern
- Vorhaben nachvollziehbar machen, gut geplant umsetzen und dokumentieren
- Gute Projekte und Aktivitäten bei allen Schulen bekannt machen

## Begriffserklärung

- Als **Projekte** sind jene Vorhaben zu verstehen, welche die Schule mit Hilfe der Methoden des Projektmanagements selber lanciert. An sie werden höhere inhaltliche Forderungen gestellt als an Aktivitäten.
- **Aktivitäten** sind Angebote, welche die Schule pfannenfertig einkauft z.B. Theater, Workshops, Erlebnisausstellungen, Fahrsimulator.

## Qualitätskriterien

- Die Projekte und Aktivitäten müssen inhaltlich mit dem Thema Suchtprävention und/oder Gesundheitsförderung zu tun haben.
- Bei der Projektentwicklung werden Situation, Bedarf und bestehende Strukturen der Schule berücksichtigt.
- Alle Vorhaben sind längerfristig angelegt (z. B. es besteht ein Konzept der Schule) und beabsichtigen eine nachhaltige Wirkung.
- Die Projekte und Aktivitäten beziehen sich auf möglichst viele Zielgruppen und/oder sind partizipativ angelegt.



## Beiträge

	Angebote P&S	Anforderungen
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Hälfte des Gesamtbeitrages bis jedoch max. Fr. 1500.–</li><li>– fachliche Beratung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– ausgefüllter Antrag</li><li>– Berichterstattung im Standortbericht</li><li>– Einbettung der Aktivität z. B. Vor- und Nachbereitung durch Lehrpersonen</li></ul>
Projekte	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Hälfte des Gesamtbeitrages bis jedoch max. Fr. 5000.– pro Projekt</li><li>– fachliche Begleitung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– ausgefüllter Antrag</li><li>– Auftrag der Schulleitung</li><li>– Projekt ist ein Jahresziel und/oder Schwerpunkt</li><li>– Projektteam (Beteiligung der Betroffenen)</li><li>– ausführliche Dokumentation im Standortbericht</li></ul>

- Projekte sind eher aufwändiger als Aktivitäten und erhalten deshalb insgesamt höhere Beiträge (eigene Konzeption/Entwicklung).
- Schulen, welche Mitglied von Schulnetz21 und des Kantonalen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen<sup>1</sup> sind, erhalten höhere Projektbeiträge, da an sie bezüglich Umsetzung von Suchtprävention und Gesundheitsförderung höhere Anforderungen (Festlegung von Schwerpunkten und Massnahmen für 3 Jahre) gestellt werden.

## Finanzen

Das Gesamtbudget für Projektfinanzierungen beträgt Fr. 70 000 jährlich.

## Dokumentation und Vernetzung

Zur Qualitätssicherung dokumentiert die Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung alle im Rahmen dieses Angebots unterstützten suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Vorhaben. Sie sorgt für einen Wissenstransfer unter den Schulen.

---

<sup>1</sup> Das Kantonale Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen auf der Sekundarstufe II gibt es seit 1. Januar 2003 und wird von der Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung koordiniert. [Weitere Informationen](#)



### **Vorgehen**

Ein finanzieller Beitrag an ein Vorhaben kann mittels Antragsformular bei der Fachstelle Suchtprävention beantragt werden. Dies gilt auch für Netzwerkschulen.

Das ausgefüllte Antragsformular ist wie folgt zuzustellen:

- > als Word- oder PDF-Datei mailen an: [dagmar.mueller@mba.zh.ch](mailto:dagmar.mueller@mba.zh.ch)  
oder (falls keine elektronische Unterschrift möglich)
- > in Papierform per Post senden an:  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Prävention und Sicherheit, Dagmar Müller, Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich

### **Termine**

Das Angebot steht allen Mittel- und Berufsfachschulen im Kanton Zürich zur Verfügung. Gesuche können jederzeit bei der Fachstelle eingereicht werden. Sie werden nach Reihenfolge deren Eingangs bearbeitet.

### **Ansprechperson**

Dagmar Müller  
Leiterin Prävention und Sicherheit  
Tel. 043 259 78 49  
[dagmar.mueller@mba.zh.ch](mailto:dagmar.mueller@mba.zh.ch)